

Ersatzbeschaffung iPads - Festlegung des Modells

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	31.01.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Die Einführung der digitalen Ratsarbeit im Gemeinderat liegt nun bereits einige Jahre zurück.

Bereits 2014 wurde das Gremium erstmals mit iPads ausgestattet. Zu Beginn wurden iPad Air 10,9 Zoll beschafft. Da diese zwei Jahre später durch die neueren Modelle des iPads vor allem bezüglich der Displaygröße deutliche Nachteile hatten, wurden bereits 2016/2017 alle iPads gegen das iPad Pro mit 12,9 Zoll ausgetauscht. Seitdem sind diese Tablets im Einsatz.

Teilweise tauchen nun technische Probleme auf. Einzelne Geräte sollen deshalb vorzeitig ausgetauscht werden.

II. Beschlussvorschlag

Als Standard für die digitale Ratsarbeit wird das iPad Pro mit 12,9 Zoll mit einfacher Schutzhülle festgelegt.

III. Begründung

In letzter Zeit häufen sich die Hinweise, dass die aktuellen Geräte in verschiedenen Belangen Probleme aufweisen. Unter anderem die Displays zeigen teilweise deutliche Belichtungsprobleme. In Einzelfällen geht die Leistungsfähigkeit des Akkus deutlich zurück. So übersteht der integrierte Akku ohne externe Lademöglichkeit nicht mehr die Dauer einer Sitzung.

Turnusmäßig würden die Geräte Mitte 2024 mit der Neubesetzung des Gremiums nach der Gemeinderatswahl zum Austausch kommen.

Da bereits jetzt einzelne Geräte ausgetauscht werden sollen, muss festgelegt werden, welches Modell als Standard festgelegt wird.

Aktuell bietet Apple folgende Geräte (bei 128 GB Speicher) an:

iPad Pro 12,9 Zoll für 1.449 € (aktuelle Größe)

iPad Pro 11 Zoll für 1.049 €

iPad Air 10,9 Zoll für 769 €

Aufgrund der Anforderungen und der deutlichen Größenunterschiede sollte trotz des Preisunterschieds wieder das iPad Pro mit 12,9 Zoll beschafft werden.

Die günstigeren Varianten würden eine deutliche Ersparnis bei der Anzahl an Geräten mit sich bringen. Allerdings wurde genau diese 10,9 Zoll-Größe nach zwei Jahren Einsatz bewusst abgelöst und durch 12,9 Zoll große Geräte ersetzt. Die Arbeit an Plänen und auch an Texten wurde so deutlich erleichtert und komfortabler.

Die Tablets werden ohne Tastatur und nur mit einer Schutzhülle zur Verfügung gestellt.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

-

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die jetzt bereits zum Austausch kommenden Geräte werden durch die pauschal im EDV-Bereich bereitgestellten Mittel abgedeckt.

Der Austausch im Rahmen der Neuwahlen des Gemeinderats wird 2024 im Haushalt berücksichtigt.